



Checkliste für Deine persönliche Nachricht:

1. Prägnante Einleitung:

- Beginne Deinen Leserbrief mit einer prägnanten und ansprechenden Einleitung. Verwende eine interessante Aussage, eine persönliche Anekdote oder eine provokante Frage, um das Interesse des Lesers zu wecken.

2. Klare Struktur und Argumentation:

- Strukturiere Deinen Leserbrief klar und logisch. Unterteile ihn in Absätze, um verschiedene Argumente oder Aspekte zu behandeln. Halte Dich an einen roten Faden und achte darauf, dass Deine Argumente schlüssig aufeinander aufbauen. Vermeide Unklarheiten und Widersprüche. Schaffe einen zeitlichen Bezug zwischen den einzelnen Ereignissen.

3. Emotionale Ansprache:

- Versuche, den Lesenden auf emotionaler Ebene anzusprechen. Umschreibe, wie Du Dich in den entsprechenden Situationen gefühlt hast, um eine Verbindung herzustellen und Emotionen zu wecken. Emotionale Reaktionen können dazu führen, dass die Lesenden sich stärker mit Deinem Anliegen identifizieren und sich intensiver damit auseinandersetzen. Achte hierbei auf eine bildhafte Sprache, die Deine Geschichte lebendig und greifbar macht.

4. Sinneswahrnehmung:

- Nutze detaillierte Beschreibungen, um die Sinne Deiner Leser anzusprechen. Beschreibe zum Beispiel, was Du siehst, hörst, riechst, schmeckst und fühlst in relevanten Momenten. Verwende lebendige Adjektive und schildere die Szenerie so genau wie möglich, um eine emotionale Verbindung herzustellen.

5. Variation im Schreibstil:

- Spiele mit der Sprache, um verschiedene emotionale Zustände zu vermitteln. Verwende kurze, schnelle Sätze für Spannung und Aufregung, lange und ruhige Sätze für Melancholie oder Reflexion.

6. Konkrete Beispiele:

- Anstatt allgemeine Aussagen zu machen, nutze konkrete Beispiele, um Deine Emotionen zu veranschaulichen. Erzähle eine spezifische Situation, in der du eine bestimmte Emotion erlebt hast, und teile sie



mit Deinen Lesenden. Dadurch wird es für sie einfacher, sich in Deine Gefühlslage hineinzusetzen.

7. **Beschreibung der Protagonisten:**

- Erzähle kurz und klar, welche Rolle einzelne Persönlichkeiten einnehmen, in welcher Verbindung Du zu dieser Person stehst und welche gemeinsame Vergangenheit Ihr habt. Beschreibe ihre Gestik, Mimik und Körperhaltung, um subtile emotionale Nuancen einzufangen.